



TÄTIGKEITSBERICHT 2025

OK-POWER

Liebe Leserinnen und Leser,

25 Jahre ok-power – dieses Jubiläum war 2025 für uns weit mehr als ein Anlass zum Rückblick. Es bot die Gelegenheit, Bilanz zu ziehen und zugleich den Blick nach vorn zu richten. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert steht das ok-power-Gütesiegel für Transparenz, Glaubwürdigkeit und Verbraucherschutz im Ökostrommarkt. Dass diese Werte heute aktueller sind denn je, zeigt nicht nur der **Aufwärtstrend bei der zertifizierten Strommenge** im vergangenen Jahr, sondern auch die künftigen gesetzlichen Anforderungen.

Trotz eines zunehmend schwierigen Marktumfelds war 2025 für ok-power ein erfolgreiches Jahr. Insgesamt 43 Stromanbieter ließen ihre Ökostromprodukte nach den anspruchsvollen ok-power-Kriterien zertifizieren, darunter namhafte bundesweit tätige Anbieter. Damit verbunden ist ein kräftiger Anstieg der zertifizierten Strommenge: Mit insgesamt rund 5,7 TWh wurde der Vorjahreswert um etwa 1,2 TWh gesteigert. In dem Zuge wächst auch der Beitrag, den ok-power-zertifizierter Ökostrom zur Energiewende leistet.

Seit der Gründung des EnergieVision e.V. im Jahr 2000 hat sich ok-power stets an neue Anforderungen angepasst, ohne seine Grundprinzipien aus den Augen zu verlieren. Diese Fähigkeit wird auch künftig gefragt sein. Die Energiewende steht unter veränderten politischen Rahmenbedingungen, Klimaschutz rückt spürbar aus dem Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit. Zugleich steigen die Anforderun-

ungen an glaubwürdige Umwelt- und Nachhaltigkeitskommunikation: Mit der Umsetzung der europäischen EmpCo-Richtlinie zur Stärkung der Verbraucherinnen und Verbraucher für den ökologischen Wandel und der Novelle des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) gelten ab September 2026 strengere Maßstäbe für Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen. Dadurch soll Greenwashing eingedämmt und die Grundlage für nachhaltige Kaufentscheidungen verlässlicher gestaltet werden.

Für ok-power sind diese Entwicklungen Bestätigung und Ansporn zugleich. Die Grundsätze, die der Gesetzgeber künftig stärker in den Vordergrund rückt, prägen unsere Arbeit seit vielen Jahren. Unsere Zertifizierung basiert auf transparenten und öffentlich einsehbaren Kriterien sowie verbindlichen Verträgen mit Regelungen auch für den Fall, dass Kriterien nicht erfüllt werden. Für zusätzliche Unabhängigkeit sorgt das bewährte Zusammenwirken verschiedener Akteure: Der EnergieVision e.V. als Träger des Gütesiegels, die Zertifizierungs geschäftsstelle, der seit 2014 tätige Kriterienbeirat sowie externe Gutachter gewährleisten gemeinsam ein **glaubwürdiges Zertifizierungssystem**.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Entwicklungen und Schwerpunkte des vergangenen Jahres.

Ihr
Dominik Seebach
Vorstand EnergieVision e. V.



„Die Anforderungen an glaubwürdige Umweltkommunikation steigen – für ok-power sind sie seit 25 Jahren gelebter Standard.“

Dominik Seebach,
Vorstand EnergieVision e. V.

OK-POWER IM KURZPORTRÄT

Seit dem Jahr 2000 zeichnet ok-power Ökostromprodukte aus, deren Strom vollständig aus erneuerbaren Energien stammt und die nachweislich einen zusätzlichen Beitrag zur Energiewende leisten. Mit einem Zertifizierungsvolumen von insgesamt rund **5,7 TWh* im Jahr 2025** gehört ok-power zu den führenden Gütesiegeln für Ökostromprodukte in Deutschland. Herausgegeben wird das ok-power-Siegel vom gemeinnützigen EnergieVision e. V. Er verfolgt das Ziel, den Verbraucher- und Umweltschutz in der Energiewirtschaft zu stärken und Anstoßgeber einer öffentlichen Diskussion zum Thema Ökostrom zu sein. Das ok-power-Siegel dient dabei als Orientierungshilfe für Verbraucher:innen: Es signalisiert, dass der zertifizierte Stromtarif garantiert zum Ausbau regenerativer Energien und zu ihrer Integration in das Stromversorgungssystem beiträgt. Ein weiteres wichtiges Instrument für Verbraucher:innen ist das unabhängige ok-power-Tarifportal.

OK-POWER-SIEGEL

Das Siegel existiert in zwei Varianten: Für einzelne Ökostromtarife, die die Zertifizierungskriterien vollständig erfüllen, wird das Produktsiegel ok-power vergeben. Lässt ein Anbieter seine gesamte Absatzmenge an Tarifkund:innen nach **ok-power** zertifizieren, erhält er das Zusatzsiegel für reine Ökostromanbieter **ok-power-plus**.

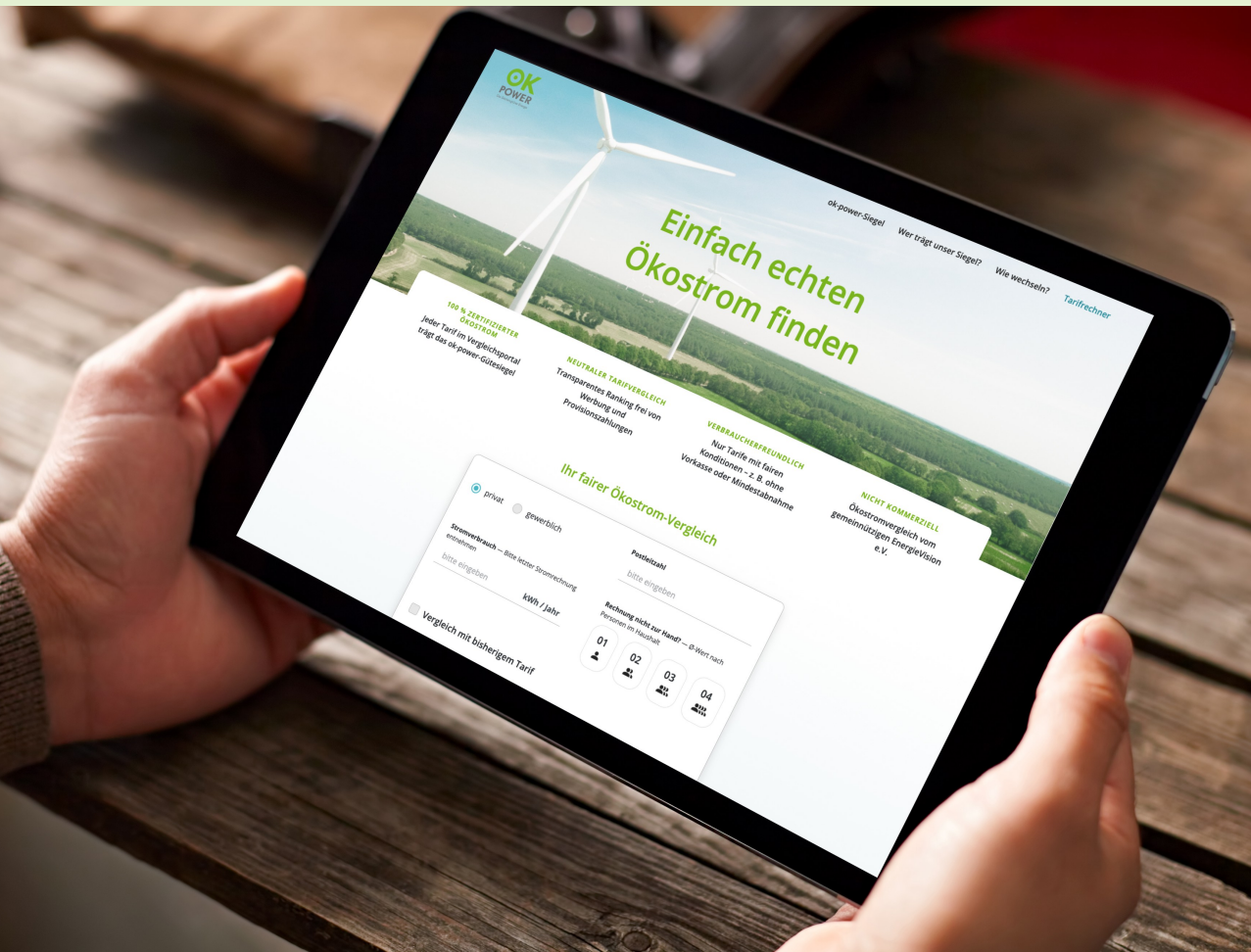
Die Zertifizierung erfolgt nach strengen und einheitlichen Kriterien. Diese sind ebenso öffentlich wie die Namen der Kraftwerke, aus denen der Strom stammt. Das ok-power Siegel wird jedes Jahr neu vergeben, die Einhaltung der Kriterien muss also jährlich nachgewiesen werden. Dies wird zuverlässig durch unabhängige Gutachter geprüft.



OK-POWER GIBT ÖKOSTROM-KUND:INNEN DIE GARANTIE, DASS

- > der Strom ihres ok-power-zertifizierten Tarifs zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen stammt,
- > der Ausbau und die Integration erneuerbarer Energien gefördert und so die Energiewende aktiv und kontinuierlich unterstützt wird,
- > der Anbieter nicht wesentlich an Atom-, Braunkohle- und neuen Steinkohlekraftwerken finanziell beteiligt ist sowie
- > faire und transparente Vertragsbedingungen bietet, z.B. keine Vorkasse oder Mindestabnahmemengen.

<https://tarifportal.ok-power.de/>



OK-POWER-TARIFPORTAL

Produktvergleich für Ökostrom - frei von Werbung und Provisionen

Den Anspruch, Verbraucher:innen mehr Transparenz im Ökostrommarkt zu ermöglichen, setzt ok-power mit seinem [Online-Tarifrechner](#) praktisch und nutzer:innenfreundlich um. Das Vergleichsportal hilft Kund:innen, im breiten Marktangebot an Ökostromprodukten genau die Tarife zu finden, die wirksam die Energiewende voranbringen.

Dabei handelt es sich um einen unabhängigen Verbraucher:innenservice, der sowohl für Stromkund:innen als auch für Anbieter kostenlos ist. Passend zu den persönlichen Suchkriterien listet das Tarifportal tagesaktuell Ökostromangebote auf, die mit dem ok-power-Siegel zertifiziert sind. Die Kund:innen können zudem Ökostromtarife mit ihrem derzeitigen Tarif vergleichen. Anders als bei vielen Online-Stromvergleichen am Markt ist das ok-power-Tarifportal frei von Werbung und Provisionszahlungen.

Gemeinnützig für die Energiewende

Hinter dem ok-power-Siegel steht der gemeinnützige EnergieVision e. V. mit Sitz in Freiburg im Breisgau. Dem 2000 gegründeten Verein gehörten im Jahr 2025 als institutionelle Mitglieder folgende Organisationen an:

- > **Öko-Institut — Institut für angewandte Ökologie e. V.**
- > **Öko-Institut Consult GmbH**
- > **HIR Hamburg Institut Research gGmbH**

Der EnergieVision e. V. arbeitet nicht gewinnorientiert und verwendet die Einnahmen ausschließlich für die gemeinnützigen Zwecke des Vereins: die Förderung des Verbraucher- und Umweltschutzes in der Energiewirtschaft, speziell im Ökostrommarkt. Die Aktivitäten des Vereins werden über die Zertifizierungsentgelte finanziert, die Stromanbieter für die ok-power-Zertifizierung bezahlen. Die Gemeinnützigkeit wurde dem Verein mit Bescheinigung des Finanzamts Freiburg vom 6. Oktober 2000 erstmals zuerkannt und seither regelmäßig neu bescheinigt, zuletzt für die Jahre 2022 bis 2024 mit dem Freistellungsbescheid vom 7. Mai 2026.

Auftrag und Mission

EnergieVision sieht seine Aufgabe darin, der Öffentlichkeit Chancen und Möglichkeiten aufzuzeigen, mit denen die Energiewende über die heutigen staatlichen Fördermaßnahmen (z. B. EEG) hinaus beschleunigt werden kann. Ökostromtarife ermöglichen Anbietern und Verbraucher:innen, gemeinsam zusätzliche richtungsweisende Maßnahmen für die Energiewende anzustoßen. Genau dies bestätigt die ok-power-Zertifizierung und visualisiert das ok-power-Siegel.

Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung am 16. Juli 2025 wurde der Wirtschaftsplan für das laufende Jahr genehmigt und der Abschluss des Vorjahres gebilligt. Dominik Seebach (Vertreter des Öko-Instituts) und Helmfried Meinel wurden als Vorstände in ihrem Amt bestätigt.

Der Vorstand sowie die Zertifizierungsgeschäftsstelle diskutierten mit den Mitgliedern die aktuellen und anstehenden Entwicklungen im Ökostrommarkt und bei der ok-power-Zertifizierung.

Vorstand EnergieVision e. V.



Dominik Seebach



Helmfried Meinel

KRITERIEN-BEIRAT

Die Qualitätskriterien des ok-power-Siegels werden vom Kriterien-Beirat des EnergieVision e. V. entwickelt und beschlossen. Damit sie immer einen wirksamen Umwelteffekt erzielen, werden die Kriterien jedes Jahr aufs Neue geprüft und bei Bedarf an aktuelle Marktbedingungen oder Gesetzesänderungen angepasst.

Sämtliche Mitglieder des Beirats sind ausgewiesene Expertinnen und Experten der Energiewende und bringen langjährige Erfahrung in renommierten Einrichtungen und Instituten mit.

Im Jahr 2025 bestand der Beirat aus diesen Mitgliedern:

- > **Jan Devries**, Diplom-Ökonom, ehemaliger Geschäftsführender Gesellschafter der imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH (imug GmbH), Hannover
- > **Norman Gerhardt**, Diplom-Ingenieur, Gruppenleiter Energiewirtschaft und Systemanalyse des Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE, Kassel
- > **Dominik Seebach**, Vorstand des EnergieVision e. V., Diplom-Geoökologe, stv. Bereichsleiter Energie & Klimaschutz, Öko-Institut, Freiburg
- > **Dr. Stefan Thomas**, Diplom-Physiker, Leiter der Forschungsgruppe Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, Wuppertal
- > **Umweltbundesamt** (ohne Stimmrecht), vertreten durch Kerstin Peter, Dessau
- > **Robert Werner**, Diplom-Geograf, Geschäftsführer des Hamburg Instituts (HI), Hamburg

OK-POWER

GESCHÄFTSSTELLE

Vereinsgeschäftsstelle (VGS)

Die Geschäftsführung des EnergieVision e. V. wurde 2025, wie schon in den Vorjahren, dem Öko-Institut als Vereinsgeschäftsstelle übertragen.

Zertifizierungsgeschäftsstelle (ZGS)

Das operative Zertifizierungsgeschäft und der Betrieb der Geschäftsstelle des ok-power-Siegels werden seit 2016 von der HIC Hamburg Institut Consulting GmbH wahrgenommen. Sie arbeitet dem Kriterien-Beirat inhaltlich zu und fungiert als Schnittstelle zu den Anbietern. Zudem informiert und kommuniziert die Geschäftsstelle

zum Thema zertifizierter Ökostrom und ist Ansprechpartner bei Anfragen zu ok-power. Gemeinsam mit dem Vorstand des EnergieVision e. V. begleitet und analysiert die Geschäftsstelle die Diskussionen um politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Ökostrommarkt auf nationaler wie auch europäischer Ebene.

Das Team der ok-power-Zertifizierungsgeschäftsstelle



Robert Werner

Leiter der Geschäftsstelle

Der Geschäftsführer des Hamburg Instituts war bereits mehr als zehn Jahre in der Ökostrombranche als Vorstand und Geschäftsführer tätig und leitet seit 2016 die ZGS von ok-power. Als Experte der Energiewirtschaft begleitet er intensiv die öffentliche Diskussion zu Energiewende und Ökostrom.



Juliane Mundt

Stellvertretende Leitung der Geschäftsstelle

Die Zertifizierungs-Spezialistin kümmert sich als stellvertretende Leiterin der ZGS insbesondere um die strategische Ausrichtung des Labels und die Weiterentwicklung der Zertifizierungskriterien.



Pia Kretz

Zertifizierungsmanagement

Pia Kretz trägt bei ok-power die Verantwortung für sämtliche Zertifizierungsabläufe und -prozesse. Sie ist Ansprechpartnerin für die zertifizierten Anbieter und alle, die sich für eine Zertifizierung interessieren.



Philippa Kreis

Öffentlichkeitsarbeit

Die Kommunikationsexpertin ist seit 2019 bei ok-power für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sie betreut unter anderem die Pressearbeit und ist Ansprechpartnerin für Anfragen rund um das ok-power-Siegel.

THEMEN 2025



POWER

Das Zeichen grüner Energie

25 JAHRE OK-POWER

Im Jubiläumsjahr 2025 blickte ok-power auf 25 Jahre Engagement für hochwertigen Ökostrom zurück. Im Mittelpunkt stand eine mehrteilige LinkedIn-Serie, die Leserinnen und Leser mitnahm auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Gütesiegels und prägende Stationen vorstellte. Die Beiträge zeigten, wie sich ok-power seit der Gründung kontinuierlich weiterentwickelt hat, um den Anforderungen eines dynamischen Strommarktes gerecht zu werden und gleichzeitig seinem Anspruch an Transparenz, Glaubwürdigkeit und einen nachweisbaren Beitrag zur Energiewende treu zu bleiben. Vorgestellte Meilensteine waren unter anderem:

- **2000:** Mit der **Gründung des EnergieVision e.V.** wird das ok-power-Gütesiegel ins Leben gerufen. Seitdem zeichnet es Ökostromtarife aus, die nachweislich einen zusätzlichen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien und zur Energiewende leisten.
- **2007:** Erstmals überschreitet die zertifizierte Strommenge die Marke von einer Terawattstunde – ein wichtiger Meilenstein für die Etablierung des Gütesiegels im deutschen Ökostrommarkt.
- **2014:** Mit der Einrichtung eines **unabhängigen Kriterienbeirats** werden eine breitere Expertise und vielfältigere Perspektiven in die Weiterentwicklung der Zertifizierung eingebunden und die Transparenz des Zertifizierungsprozesses weiter gestärkt.
- **2016:** Die organisatorische Neuausrichtung von ok-power, ein modernisierter Markenauftritt und der Start des unabhängigen Tarifportals stärken die Sichtbarkeit des Gütesiegels und erleichtern Orientierung im Ökostrommarkt.
- **2018:** Die Umstellung auf eine flexiblere **Zertifizierungsstruktur** schafft mehr Transparenz und bildet unterschiedliche Beiträge von Anbietern zur Energiewende noch gezielter ab. Grundsätzlich wird bei der Zertifizierung nun unterschieden zwischen Pflichtkriterien, die alle erfüllen müssen, und Wahlpflichtkri-

terien, mit denen Anbieter ihren zusätzlichen Beitrag zur Energiewende nachweisen. Diese werden vom Ökostromanbieter einzeln oder in Kombination erfüllt.

- **2025:** Wie der Strommarkt ist auch das ok-power-Siegel immer in Bewegung. So wirft die 2026 in Kraft tretende Novelle des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb UWG (siehe S. 10) bereits ihre Schatten voraus. Durch **fortlaufende Weiterentwicklung**, inklusive des neuen Webauftritts, bleibt das Gütesiegel auch künftig der verlässliche Wegweiser für hochwertigen Ökostrom.



UWG UND EMPCO: WAS BEDEUTEN DIE NEUEN ANFORDERUNGEN AN NACHHALTIGKEITSKOMMUNIKATION FÜR OK-POWER?

Die Vorbereitung der Umsetzung der **EU-Richtlinie „Empowering Consumers for the Green Transition“ (EmpCo)** im Rahmen der **Novelle des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)** prägte 2025 die Diskussion um Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen. Die neuen Regelungen, die in Deutschland **ab dem 27. September 2026 verbindlich gelten**, verfolgen das Ziel, Verbraucherinnen und Verbraucher besser vor irreführenden Umweltversprechen zu schützen und für **mehr Transparenz sowie Vergleichbarkeit nachhaltiger Angebote** zu sorgen.

Für Anbieter von Ökostrom bedeutet dies, dass Umwelt- und Klimaaussagen künftig noch klarer, nachvollziehbarer und belastbarer begründet werden müssen. Allgemeine Aussagen sind künftig nicht mehr zulässig, sondern müssen durch transparente Kriterien und überprüfbare Nachweise untermauert werden.

Für ok-power bestätigt diese Entwicklung die **Relevanz eines unabhängigen Gütesiegels mit klar definierten Zertifizierungsanforderungen**. Transparente Kriterien, ein nachvollziehbares Zertifizierungssystem und unabhängige Prüfprozesse schaffen eine verlässliche Grundlage für die Bewertung und Bewerbung von Ökostromprodukten und bieten Verbraucherinnen und Verbrauchern **Orientierung bei ihrer Tarifwahl**.

Bereits heute **erfüllt ok-power wesentliche Anforderungen**, die mit der EmpCo-Richtlinie und der UWG-Novelle verfolgt werden. Die Zertifizierungskriterien und Prüfverfahren sind öffentlich dokumentiert und auf eine nachvollziehbare Verbraucherkommunikation ausgerichtet. Zudem werden wesentliche Änderungen der Kriterien seit 2014 durch den unabhängigen Kriterienbeirat fachlich begleitet. Vor diesem Hintergrund wird ok-power die weitere Umsetzung der neuen gesetzlichen Vorgaben weiterhin aktiv begleiten und die eigenen Prozesse kontinuierlich weiterentwickeln.



NEUES AUS DER ZERTIFIZIERUNG



POWER

Das Zeichen grüner Energie

NEUE KRITERIENVERSION 10.0

In regelmäßigen Abständen überprüft ok-power seine Zertifizierungskriterien für Ökostrom, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen technischen, rechtlichen und energiewirtschaftlichen Entwicklungen gerecht werden. Dabei unterstützt uns der **Kriterienbeirat** mit fachlicher Expertise und wertvollem Input.

Das Ergebnis der 2025 erfolgten Überarbeitung ist die Kriterien-Version 10.0 – mit inhaltlichen Anpassungen sowie zahlreichen sprachlichen und redaktionellen Präzisierungen. **Die wichtigsten inhaltlichen Änderungen betreffen unter anderem die Themen Beteiligungsverhältnisse, Definition initiiertter Anlagen, Innovationsfonds sowie den Ausschluss von Doppelvermarktung.**

Die überarbeiteten Kriterien gelten **seit Anfang 2026** und stehen auf der ok-power Website [zum Download](#) bereit.



Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Anforderungen an Gesellschafter und Beteiligungen an fossilen Anlagen

- Für alle atomaren und fossilen Technologien wurden einheitliche Anforderungen an Beteiligungen definiert.
- Beteiligungen von Gesellschaftern an neuen nicht-Wasserstoff-fähigen Gaskraftwerken im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) gelten künftig als Ausschlusskriterium.
- Betrieb oder Eigentum von Gaskraftwerken, die ab dem 1. Januar 2027 in Betrieb gehen, sind nur zulässig, wenn sie „H2-ready“ errichtet werden (Umrüstung auf Wasserstoffbetrieb mit max. 10 % der Neubaukosten).
- Überprüfung von „Upstream“-Beteiligungen der Ökostromanbieter wird auf die erste Gesellschafterebene beschränkt; die Schwelle für unzulässige Beteiligungen liegt nun bei 25 %.
- Stillgelegte Anlagen in den Beteiligungsstrukturen bleiben zulässig.

Definition „Initiierte Anlagen“ und Repowering

- Klarstellung der Tätigkeiten, die als Initiierungsleistung gelten (u. a. Eigenkapitaleinsatz, Projektierung, Flächenerwerb, Genehmigungen).
- Repowering wird der Initiierung neuer Anlagen gleichgestellt.

Innovationsfonds und innovative Maßnahmen

- Mittelverwendungen oberhalb marktüblicher Kosten werden ausgeschlossen und es sind nur die Nettokosten (ohne Umsatzsteuer) anerkennungsfähig.

Ausschluss der Doppelvermarktung

- Herkunftsnachweise aus initiierten Anlagen dürfen nur für das zertifizierte Produkt genutzt werden; eine Veräußerung an Dritte ist während der Dauer der Nutzung der Anlage für die Zertifizierung ausgeschlossen.

ENTWICKLUNG DER ZERTIFIZIERUNGSMENGEN

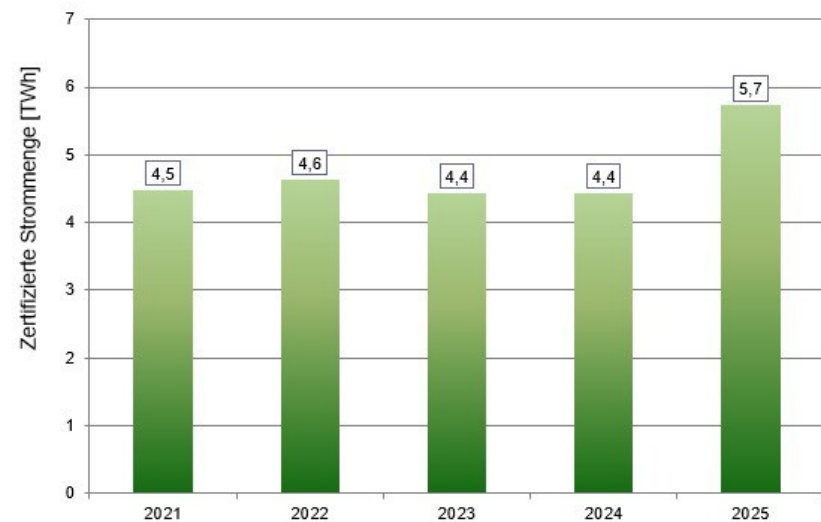
Die **Gesamtzertifizierungsmenge 2025 betrug rund 5,7 TWh**. Dies ist der Wert zum Redaktionsschluss im Juli 2026. Die tatsächlichen Verbräuche der Kunden stehen erst im Laufe des Folgejahres fest, daher kann sich dieser Wert im Zuge der abschließenden ex-post-Prüfung noch einmal ändern.

Die Zertifizierungsmenge 2025 ist im Vergleich zum Jahr 2024 **um rund 1,2 TWh gestiegen**. Für 2026 wird eine weiter ansteigende Zertifizierungsmenge erwartet.

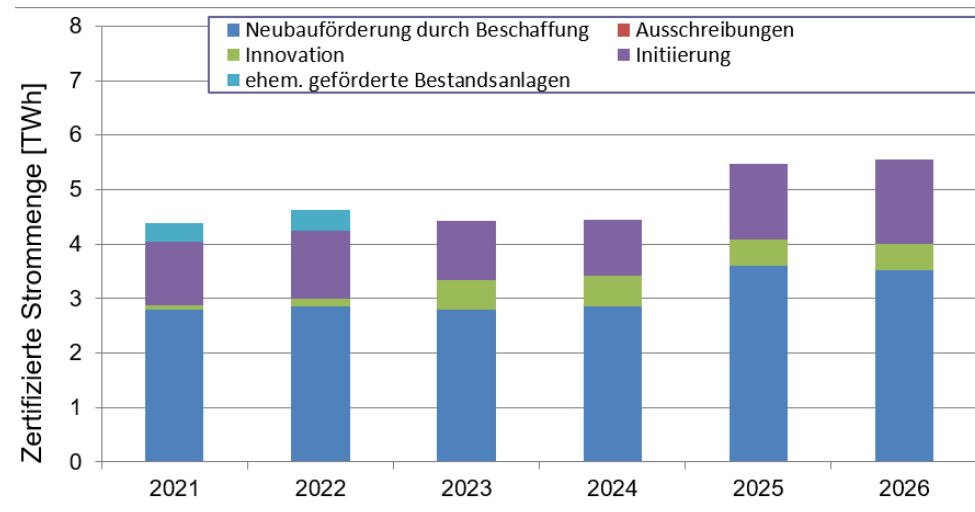
Zum Ende des Jahres 2025 waren **46 Ökostromprodukte** von **43 Anbietern** und **39 Vertriebspartnern** ok-power- oder ok-power-plus-zertifiziert.

Am häufigsten wurde seitens der Anbieter das Wahlpflichtkriterium „**HKN-Beschaffung aus Neuanlagen**“ genutzt. In diesem werden seit 2023 auch PPA berücksichtigt. „Initiierung und Betrieb von Neuanlagen“ war das zweitbeliebteste Wahlpflichtkriterium, gefolgt von „Förderung innovativer Energiewendeprojekte“.

Entwicklung der Zertifizierungsmenge (in TWh)



Verteilung der jährlichen Zertifizierungsmengen



FINANZEN 2025

Der EnergieVision e. V. finanziert sich im Zweckbetrieb im Wesentlichen aus den Entgelten der zertifizierten Anbieter. Die Zertifizierungsentgelte sind insbesondere von der jeweils zertifizierten Strommenge abhängig.

Der Jahresumsatz 2025 des EnergieVision e.V. betrug 572.024 Euro brutto (535.611 Euro netto).

2025 IN ZAHLEN

5,7 TWh

Zertifizierte Strommenge
insgesamt*

46

Ökostromprodukte
mit ok-power-Siegel

43

ok-power-zertifizierte Ökostrom-
anbieter und 39 Vertriebspartner

2000

gegründet: ok-power wirkt
seit über zwei Jahrzehnten
für die Energiewende

* Zahlen zum Redaktionsschluss im Juli 2026

KOMMUNIKATION UND INFORMATION

A person's hands are visible holding a white rectangular sign. The sign features the 'OK Power' logo. The 'O' is a green circle with a smaller green circle in the center, and the 'K' is a solid green letter. Below this, the word 'POWER' is written in a bold, grey, sans-serif font. At the bottom of the sign, the text 'Das Zeichen grüner Energie' is written in a smaller, grey, sans-serif font. The background is a blurred image of a crowd of people, suggesting a public event or demonstration.

OK

POWER

Das Zeichen grüner Energie

NEUER WEBAUFTRITT

Das 25-jährige Jubiläum nahm ok-power zum Anlass, der Website einen kompletten Relaunch zu schenken. In neuem Look bündelt sie weiterhin wichtige Informationen rund um das Siegel und hochwertigen Grünstrom - unter anderem mit dem Energielexikon und den FAQ zu Ökostrom.

Stromkund:innen können sehen, welche Anbieter zertifiziert sind und im [Tarifportal](#) das beste Angebot für sich finden.

Ökostromanbieter erfahren, wie sie ihr Ökostromprodukt zertifizieren lassen.

Mit dem Relaunch hat ok-power seine zentrale Plattform modernisiert, die Orientierung bietet und den Zugang zu hochwertigem Grünstrom für Verbraucher:innen und Anbieter gleichermaßen erleichtert.

[Zur Website](#)

Über ok-power

Für Stromkund:innen

Für Ökostromanbieter

News & Wissen

ok-power - das Gütesiegel für hochwertigen Ökostrom

Ökostrom, der wirkt. ok-power hilft zu erkennen, welche Tarife die Energiewende fördern.

Jetzt Tarife vergleichen



Sie haben es in der Hand

Als Verbraucher:in setzen Sie mit Ihrer Entscheidung wichtige Signale und können Märkte in Bewegung bringen



Auch 2025 wurde ok-power in zahlreichen Artikeln, Newsletterbeiträgen und weiteren Publikationen erwähnt - oft im Kontext der Pressearbeit der zertifizierten Anbieter sowie in der Berichterstattung zu aktuellen Entwicklungen am Ökostrommarkt.

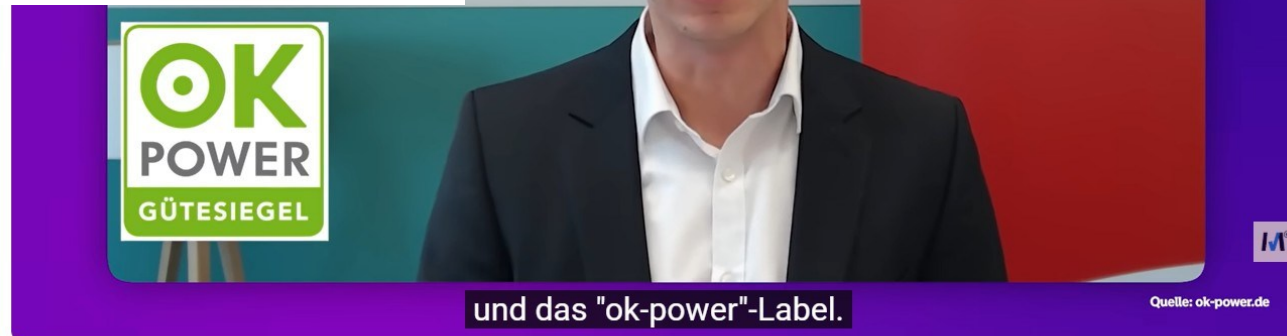
Echter Ökostrom: Mehr als ein grünes Label

Erneuerbare & Ökologie Verbraucherberatung 16. Juli 2025



Hinweis: Die Bildrechte zu den Beitragsfotos finden Sie am Ende des Artikels

(WK-intern) - Der Wechsel zu Ökostrom liegt aktuell voll im Trend, nicht zuletzt da mittlerweile immer mehr Menschen auch mit ihrer Energieversorgung einen Beitrag zum Klimaschutz leisten möchten. Doch nicht jeder Tarif, der als „grün“ beworben wird, hält auch das, was er auf dem Papier verspricht. Viele Anbieter nutzen geschicktes Marketing, um ihren Strom nachhaltig erscheinen zu lassen, ohne dafür tatsächlich in [erneuerbare Energien](#) zu investieren.



Check24, Verivox und Co. - vermeide DIESE Fehler | BUY BETTER SWR

pv magazine

Nachrichten & Analysen Magazin Events Mehr

PRESSEMITTEILUNG

Ausgezeichnet nachhaltig: Octopus Energy erhält das ok-power-Siegel

München, 20. Februar 2025 – Octopus Energy Deutschland setzt ein weiteres Zeichen für die Energiewende: Ab sofort trägt das gesamte Stromangebot des Unternehmens das renommierte ok-power-Siegel. Damit gehört Octopus Energy zu den größten Energieversorgern in Deutschland, die ihre Tarife mit diesem anspruchsvollen Gütesiegel zertifizieren lassen. Bastian Gierull, CEO von Octopus Energy Germany kommentiert: "Octopus Energy [...]"



Ökostromtarife von Green Planet Energy erhalten strengste Gütesiegel

15.04.2025 | Energienachrichten

Alle Stromtarife des Hamburger Versorgers **Green Planet Energy** sind seit diesem Jahr zwei strengsten Ökostrom-Gütesiegeln Deutschlands versehen. Kein anderer Anbieter dieses doppelte Zertifizierung für sein gesamtes Stromportfolio vorweisen.

Süddeutsche Zeitung

Nahost Fußball-WM Ukraine Politik Wirtschaft Meinung Panorama Sport München

Klima > Sonne, Wind, Wasserkraft - Erneuerbare Energie: Wie Sie echte Ökostromtarife finden

Sonne, Wind, Wasserkraft

Erneuerbare Energie: Wie Sie echte Ökostromtarife finden

19. Juni 2025, 0:05 Uhr | Lesezeit: 2 Min.



ok-power-Anbieter- & Gutachterworkshop

Einmal im Jahr informiert ok-power die zertifizierten Anbieter sowie das Gutachter-Netzwerk über aktuelle Aktivitäten und bietet die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. 2025 fand der Anbieter- und Gutachterworkshop am 26. September digital statt.

Website ok-power.de

Das zentrale Informationsmedium ist die Website ok-power.de. Dort finden Besucher:innen Wissenswertes zum Thema Ökostrom im Allgemeinen sowie zum ok-power-Siegel. Außerdem stehen Materialien wie Logos und Broschüren zum Download bereit.

ok-power-Tarifportal

Das ok-power-Tarifportal ist unter der eigenen URL tarifportal.ok-power.de zu finden.

ok-power-Newsletter

2025 informierte ok-power dreimal per [Newsletter](#) über Aktuelles aus der Zertifizierungsgeschäftsstelle, Veranstaltungen, Neuigkeiten von ok-power-zertifizierten Anbietern sowie allgemeine Entwicklungen auf dem Ökostrommarkt.

ok-power auf der E-world

Vom 11. bis 13. Februar 2025 war das ok-power-Team auf der E-world, Europas größter Energiefachmesse, unterwegs. Im Rahmen zahlreicher Treffen und Begegnungen mit ok-power-zertifizierten Anbietern sowie weiteren Akteuren aus der Ökostrombranche, konnten wir vor Ort viele spannende Gespräche führen, uns austauschen und vernetzen.

Quellen (S. 17)

<https://www.pv-magazine.de/unternehmensmeldungen/ausgezeichnet-nachhaltig-octopus-energy-erhaelt-das-ok-power-siegel/>

<https://www.stromauskunft.de/service/energienachrichten/19820007.oekostromtarife-von-green-planet-energy-erhalten-strengste-guetesiegel>

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/sonne-wind-wasserkraft-erneuerbare-energie-wie-sie-echte-oekostromtarife-finden-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-250618-930-688445>

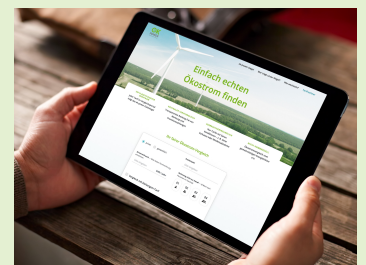
<https://www.windkraft-journal.de/2025/07/16/echter-oekostrom-mehr-als-ein-gruenes-label/214099>

<https://www.youtube.com/watch?v=Fyl1IHJKy-A>

<https://www.n-tv.de/ratgeber/Wie-man-echte-Oekostromtarife-findet-article25844626.html>



Auf [diesem Profil](#) ist ok-power bei **LinkedIn** aktiv





EnergieVision e. V. Vereinsgeschäftsstelle • Merzhauser Straße 173 • 79100 Freiburg

ok-power Zertifizierungsgeschäftsstelle • Paul-Neumann-Platz 5 • 22765 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 / 39 10 69 89-50 • info@ok-power.de • www.ok-power.de